

## **Die Patienten an erster Stelle Interview mit Tomasz Szelagowski, Vorstandsmitglied des Europäischen Patientenforums (EPF)**

---

Das EPF wurde im Jahr 2003 gegründet und entwickelte sich in weiterer Folge EU-weit zur Stimme aller Patienten. Darin manifestiert sind die Solidarität, Macht und Einheit der EUweiten Patientenbewegung. Die fünf strategischen Ziele lauten: gleicher Zugang für alle Patienten, Beteiligung der Patienten, die Patientenperspektive, nachhaltige Patientenvereinigungen und Geschlossenheit der Patienten. Hr. Szelagowski unterstrich den Bedarf der Patienten für bessere Koordination und Integration in der Betreuung und die Tatsache, dass sie von besseren Beziehungen zwischen Patienten und medizinischem Fachpersonal profitieren könnten. Kommunikation ist hier der Schlüsselfaktor, und Krankenhausmanager sollten die Erfahrungsberichte von Patienten sammeln und dazu einsetzen, den Zugang, die Qualität und die Sicherheit der Betreuung im Krankenhaus zu verbessern. Schließlich sind Patienten die Experten, wenn es darum geht, Mängel im System aufzuzeigen. Im Gespräch über die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung betonte Tomasz Szelagowski die Wichtigkeit der Richtlinie und nannte sie einen „Meilenstein“ für Patienten. Das EPF begrüßt Regelungen für eine wechselseitige Zusammenarbeit und Transparenz bei Sicherheit und Qualität der Gesundheitsversorgung. Doch obwohl bereits viele Fortschritte erzielt wurden, greift die Richtlinie bei Fragen der Kostenrückerstattung zu kurz.

Published on : Sun, 1 Apr 2012